



Vom Acker zum CO₂-Markt: Chancen, Tücken, Perspektiven

30. September 2025
Burg Warberg

Die Rolle der Landwirtschaft im Klimaschutz wird intensiv diskutiert. Dabei spielt auch die Honorierung von Betrieben für die Bindung von Kohlenstoff über CO₂-Zertifikate eine Rolle. Die Tagung möchte das Für und Wider von CO₂-Zertifikaten thematisieren und damit eine Positionierung der Institutionen in Landwirtschaft und Agrarpolitik ebenso vorantreiben wie Entscheidungsprozesse auf landwirtschaftlichen Betrieben unterstützen.

Deshalb führt die Veranstaltung landwirtschaftliche Praktiker, Akteure aus Agrarwissenschaft und -politik sowie Anbieter von CO₂-Zertifikaten und Unternehmen der Wertschöpfungskette zusammen. Ziel ist es, die verschiedenen Konzepte der CO₂-Zertifikate vorzustellen und in ihren Konsequenzen für landwirtschaftliche Betriebe zu vergleichen. Es soll diskutiert werden, unter welchen Rahmenbedingungen die jeweiligen Konzepte am besten zu einem landwirtschaftlichen Betrieb passen. Dabei liegt der Fokus auf dem Ackerbau.

Die Tagung wird gemeinsam vom Ackerbauzentrum Niedersachsen und dem 3N Kompetenzzentrum Niedersachsen (Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe und Bioökonomie e.V.) durchgeführt und wird aus Mitteln des Niedersächsischen Landwirtschaftsministeriums im Rahmen des Projektes KlimaFarming gefördert.

Das Netzwerk Ackerbau Niedersachsen e.V. (NAN) ist Träger des Ackerbauzentrums Niedersachsen und Mitveranstalter. Das Ackerbauzentrum wird mit Mitteln des Landes Niedersachsen gefördert.



**Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz**

PROGRAMM

ab 9:30 Uhr **Ankommen**

10:00 Uhr **Begrüßung**

Volker Hahn, Vorstand Netzwerk Ackerbau Niedersachsen e.V. (NAN)
N.N., Geschäftsführung 3N Kompetenzzentrum
Miriam Staudte, Niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz (angefragt)

10:30 Uhr **Klimaschutz in der Landwirtschaft**

Gerhard Schwetje, Präsident der Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Dr. Holger Hennies, Präsident des Landvolkes Niedersachsen

Ackerbau in Zeiten des Klimawandels – Die Rolle von Carbon Farming

11:15 Uhr **Ganz aktuell - Wie ist der Status quo zum Carbon Farming auf EU- und Bundesebene?**

Dr. Claudia Heidecke, Stabsstelle Klima, Boden, Biodiversität,
Johann Heinrich von Thünen-Institut

11:45 Uhr **Ganz genau – Können Änderungen des Kohlenstoffvorrates im Boden verlässlich bestimmt werden?**

Prof. Dr. Axel Don, Institut für Agrarklimaschutz,
Johann Heinrich von Thünen-Institut

12:15 Uhr **Mittagspause und Posterausstellung**

CO₂-Zertifikate als Geschäftsmodell

13:15 Uhr **Ein Streifzug durch die Welt der CO₂-Zertifikate-Anbieter – Vorgehensweisen, Honorierungsansätze und Kontrollverfahren**

Dr. Ernst Kürsten, 3N Kompetenzzentrum

13:30 Uhr **Die Anbieter von CO₂-Zertifikaten im „Pitch“**

- „Von Landwirtschaft zu Fintech“ - Agreea, Cornelia Konstantyner
- „Gesunde Lebensräume“ das Konzept von CarboCert, Wolfgang Abler
- „Mit Regenerativer Landwirtschaft Boden gut machen & das Klima schützen“, Klim GmbH, N.N. (angefragt)
- “Nachhaltigkeit messbar machen” – tgo AG, Bernhard Aumann
- „Humuswirt werden“ - CO₂-Land, Stephen Schrempf

14:30 Uhr **Zusammenfassung und Fragen**

Dr. Ernst Kürsten, 3N Kompetenzzentrum

14:45 Uhr **Kaffeepause und die Chance für das direkte Gespräch zwischen landwirtschaftlichen Betrieben und Anbietern von CO₂-Zertifikaten**

CO₂-Zertifikate für den Ackerbau und mehr:

Die Anforderungen der Wertschöpfungskette

15:30 Uhr **Was kommt mit Blick auf den Klimaschutz auf die Landwirtschaft zu?**

- **Perspektiven aus dem Finanzbereich**
Volker Böckmann, Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen
- **Perspektive der Verarbeiter**
Dr. Daniel Felipe Tudela Staub, Nordzucker AG

16:30 Uhr **Schlusswort – Handlungsbedarf und Empfehlungen**

Hilmar Freiherr von Münchhausen, Ackerbauzentrum Niedersachsen

Ausklang

ORGANISATORISCHES

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis zum 23.09.2025 online möglich.
<https://www.3-n.info/veranstaltungen/3n-veranstaltungen/vom-acker-zum-co2-markt-chancen-tuecken-perspektiven.html>

Sie können gerne vor und nach der Tagung auf Ihre Kosten im Hotel Burg Warberg übernachten. Bitte buchen Sie das Zimmer telefonisch: 05355 / 961-0.

Adresse des Tagungsortes:

Burg Warberg, An der Burg 3, 38378 Warberg

Rückfragen:

Dr. Ernst Kürsten – Tel.: 0511 498826 – kuersten@3-n.info

Dr. Stefanie Schläger - Tel.: 0174 6611076 - Stefanie.Schlaeger@Netzwerk-Ackerbau.de